

Spring Board

MACH WAS DRAUS

Jahresbericht 2016

Jänner – Dezember 2016



Springboard - Verein zur Förderung von Talenten
Jahresbericht Jänner – Dezember 2016

Inhalt

1. Der Verein und seine Ziele	3
2. Projekte	3
2.1. Mentoring	3
2.2. Stipendium	4
2.3. Veranstaltungen	4
2.4. KULTurgut	4
3. Kooperationspartner und Unterstützer	5
4. Unterstützer	6
5. Kooperationspartner	8

1. Der Verein und seine Ziele

Der Verein SPRINGBOARD – Verein zur Förderung von Talenten wurde im Juni 2015 von Herrn Mag. Robert Gulla (Geschäftsführer, LUKOIL Holding GmbH) und Herrn Mag. Michael Schaumann (Partner, Stanton Chase International) gegründet. Der Verein bezweckt die berufliche Förderung von Talenten aus sozial und ökonomisch benachteiligten Verhältnissen.

Das Ziel der Vereinstätigkeit ist es, einen Beitrag zur erfolgreichen Integration von jungen MigrantInnen und Jugendlichen aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen zu leisten. Wir glauben an das Potential, die Talente und die Motivation der jungen Menschen und möchten ihnen effizient und unbürokratisch rasch helfen, wie durch Stipendien, Mentoring, Praktika- und Jobvermittlung, Wohnungsvermittlung, rechtliche Unterstützung, Berufsförderung und -beratung, Sachspenden und Sponsoring. Mit „Springboard“ ermöglichen wir talentierten Jugendlichen den richtigen Start ins Berufsleben.

Mit unserem eigenständigen Unterprojekt „KULTurgut“ verfolgen wir das Ziel durch die Vermittlung von Freizeitaktivitäten die bedürftigen Menschen in ihrem Gefühl zu stärken nicht aus der Gesellschaft ausgeschlossen zu sein. Wir unterstützen die Menschen, die sonst nicht die Möglichkeit haben kulturelle Veranstaltungen zu besuchen.

2. Projekte

2.1. Mentoring

2016 betreuten wir 67 Mentoring-Projekte. Unter einem Mentoring-Projekt wird verstanden, dass die Jugendlichen zu einem Gespräch eingeladen werden, in dem wir versuchen die Stärken jedes einzelnen herauszufinden. Weiters passen wir den Lebenslauf gemäß den EU-Standards und den Anforderungen des österreichischen Arbeitsmarktes an. Je nach Bedarf und auf den Einzelnen abgestimmt finden weitere Gespräche statt. Dadurch wird gemeinsam rausgefunden, welchen Weg die oder der Jugendliche einschlagen will und welcher Berufswunsch verfolgt wird. Dann wird überlegt, wie das Ziel erreicht werden kann. Wir begeben uns aktiv auf die Suche nach dem richtigen Praktikumsplatz bzw. Jobsuche. Die Jugendlichen haben damit eine direkte Vertrauensperson, mit der sie Ihre Anliegen besprechen können und sich Tipps für die weiteren beruflichen Schritte holen können.

So konnten in diesem Jahr 28 Praktika und 3 Vollzeitarbeitsplätze sowie 2 Lehrstellen vermittelt werden.



Mohammad Anas Al Samman im Gespräch mit Robert Gulla

2.2. Stipendium

Da die meisten Jugendlichen, die wir unterstützen, aus finanziell benachteiligten Familien kommen, haben wir im Jahr 2016 11 Stipendien (Studienbeihilfe, Wifi-Kurse, VHS Kurse etc.) vergeben.

Weiters haben wir für die Werkstatt unseres Kooperationspartners spacelab eine neue Drehbank erworben sowie bedürftige Familien mit Geld und Sachspenden unterstützt.

2.3. Veranstaltungen

Am 24.06.16 hat unser erster Berufsberatungstag im Rahmen des jugendadäquaten Animationsprojektes zur Berufsorientierung „Star Jobs – Check your future“ in Kooperation mit Spacelab für interessierte Jugendliche in der NMS Redtenbachergasse, 1170 Wien stattgefunden.



Robert Gulla bei „Star Jobs – Check your future“

Am 27.07.2016 und 08.09.2016 haben wir Führungen durch die Schmierstofffabrik LUKOIL Lubricants im Ölhafen Lobau organisiert. Die Teilnehmer vom Verein Spacelab, einer unserer Kooperationspartner, und die Praktikanten des Legal Departments der LUKOIL INTERNATIONAL

GmbH, konnten so vor Ort einen Einblick in die Abläufe einer Produktionswerkstätte bekommen.

Am 05.12.2016 hat Springboard gemeinsam mit Jugend am Werk zu einem Berufsberatungsvormittag in deren Standort im 20. Wiener Gemeindebezirk eingeladen, der von 30 Jugendlichen besucht wurde.



Betriebsführung in der Schmierstofffabrik

2.4. KULTurgut

Mit diesem Sonderprojekt möchten wir Menschen, die Möglichkeit, Zugang und Mittel nicht haben, den Besuch kultureller Veranstaltungen und Sportevents ermöglichen. Wir versuchen damit einen Beitrag zu leisten, den Horizont der Jugendlichen zu erweitern, sie auch mit der österreichischen Kultur vertraut zu machen und nicht zuletzt sie zu unterstützen ihre Freizeit bunter und abwechslungsreicher zu gestalten. Wir hoffen, dass damit das Gefühl nicht am Rande zu stehen, sondern zur Gesellschaft zu gehören wächst. So wurden für die Jugendlichen von Spacelab, Interface GmbH, CBMF (Club behinderter Menschen und ihrer Freunde), Jugend am Werk, Jugendliche aus einer Wohngemeinschaft der MA 11, Flüchtlinge und

andere bedürftige Menschen, die von uns betreuet werden, Freikarten für das Burgtheater, Konzerte im Konzerthaus und Musikverein, Musicals in der Wiener Stadthalle, Fußballspiele von FK Austria Wien und der österreichischen Nationalmannschaft, Handballspiele von Handballclub Fivers, Donaukanal-Schiffsfahrt, etc. organisiert und teilweise gespendet.

Insgesamt konnten wir die Teilnahme an 19 Veranstaltungen ermöglichen.



16.11.2016, Jugendliche von Interface vor dem Fußball-Match

3. Kooperationspartner und Unterstützer

Wir danken unseren Kooperationspartnern und Unterstützern, ohne deren tatkräftige Hilfe die Verwirklichung unserer Projekte nicht möglich wäre.

Wir kooperieren weiterhin sehr eng mit dem Verein „Wirtschaft für Integration“, der Interface Wien GmbH, dem Integrationshaus und der MA 11 der Stadt Wien. Wir sind froh über die gute Zusammenarbeit mit Jugend am Werk und Spacelab.



Konnex Abschlussfeier 2016: Robert Gulla, Peter Wesely, Özcan Palaz, Victoria Coban, Michael Schaumann

Diese Organisationen vermitteln an uns interessierte und begabte Jugendliche die durch uns eine Praktikumsstelle, eine Lehre oder einen Job finden und weiterhin auf ihrem Berufsweg durch erfahrene Manager mittels Mentoring und Coaching begleitet werden.

Wir danken dem Burgtheater, dem Wiener Konzerthaus, der DDSG Blue Danube Schiffsfahrt GmbH, der Wiener Stadthalle und FK Austria Wien AG für ihre großzügige Unterstützung bei der Zurverfügungstellung der Freikarten für diverse Veranstaltungen. Wir bedanken uns auch bei Kobza Integra Public Relations GmbH, Druckerei Lischkar, RedPuls IT & Security Solutions GmbH, Graf & Pitkowitz Rechtsanwälte GmbH, Miklautz Rechtsanwältskanzlei, KPMG Austria GmbH, Kwizda Holding GmbH, Jost & Kuhn Immobilien GmbH, Otto Immobilien Gruppe, Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH & Co KG, Tipp 3 Sportwetten Österreich für ihre Hilfe.

Unser besonderer Dank gilt Frau Sylvia Grascher und Frau Olga Dietrich für die organisatorische Unterstützung der Vereinstätigkeit.

4. Unterstützer



STANTON CHASE



J Jost & Kuhn Immobilien GmbH

GRAF & PITKOWITZ
RECHTSANWÄLTE GMBH

Kwizda



KOBZA INTEGRA®



in association with



miklautz
anwaltskanzlei • law firm

WOLF THEISS



DDSG Blue Danube



5. Kooperationspartner

